

# Kurzinformation zu Ionen

## Ionisation

Definitiv nachgewiesen ist, daß Sauerstoff-Ionen in der natürlichen Konzentration und Ladung, wie sie z. B. bei einem Schönwetterfeld vorhanden sind, in geschlossenen Räumen für ein gesundes Raumklima sorgen. Ebenso nachgewiesen und belegbar ist die positive Wirkung der ionisierten, d. h. der elektrisch nicht mehr neutralen Form der Sauerstoffmoleküle. Dies sind wertvolle Erkenntnisse im Rahmen der Gesundheitsvorsorge.

In praxisrelevanten Experimenten wurde an den Patienten festgestellt, daß sich nach der Inhalation von ionisierter Atemluft im Vergleich zur Inhalation von Sauerstoff aus der Flasche noch bessere therapeutische Erfolge einstellten. Im Grunde ein natürliches und logisches Ergebnis, da die künstliche Ionisierung der Atemluft ein Vorgang ist, der auf identische Art und Weise in der freien Natur stattfindet. Der Ionisationsvorgang umfaßt die Ionisation von Sauerstoff, dem Energieträger für die Zelle, und Stickstoff, dem Transportträger des Stoffwechsels.

Doch nicht nur bei Erkrankungen und Beschwerden setzt man gereinigte und ionisierte Atemluft (Sauerstoff und Stickstoff) ein, sondern auch zur Stabilisierung und **Stärkung des Immunsystems, zur Leistungssteigerung, zur Optimierung des Energiehaushalts und zur Gewichtsregulation.** In Mittel- und Osteuropa ist die ionisierte Atemluft bzw. der ionisierte Sauerstoff nicht mehr aus dem Sportbereich wegzudenken. **Auch im Westen geht man immer mehr zu einer Behandlung der Sportler mit ionisierter Atemluft über, da diese zu einer beträchtlichen Leistungs- und Konzentrationssteigerung beiträgt.**

## Negative Ionen

Ionen lagern sich an Partikel an. Diese Partikel können Staub oder Wasserdampf sein, aber auch Bakterien oder Viren. Letztgenannte besitzen grundsätzlich eine POSITIVE Ladung. Folglich entfalten die negativen Sauerstoff- und Stickstoff-Ionen, wenn sie sich anlagern, eine keimtötende Wirkung. Wie in Laborversuchen einwandfrei ermittelt wurde, neutralisieren negative Ionen alle toxischen Moleküle. Experimente in Schulen und Unternehmen zeigten, daß bei einer Elektroklimatisierung (Installation von Ionen-Generatoren) Krankenstände durch Infektionskrankheiten signifikant reduziert werden konnten.

Die Anzahl der natürlichen negativen Ionen in unserer Atemluft, die das Leben auf unserer Erde bestimmt, verringert sich aufgrund der Umweltverschmutzung zunehmend. Auch Gebäude, seien es Bürogebäude oder Wohnungen, erweisen sich aufgrund ihrer Konstruktion als bedeutende „Killer“ von lebenswichtigen negativen Ionen. Hierdurch entstehen die sog. Zivilisationskrankheiten. Die Technologie der Atemluft-Aktivierungssysteme, in denen (wie in der Natur) Sauerstoff und Stickstoff der Atemluft ionisiert werden, hilft dem gesunden, kranken und gestreßten Menschen seine Lebenskraft zu erhalten bzw. wiederzuerlangen. Jedenfalls hat die ionisierte Atemluft eine positive Wirkung auf Körper und Geist.

**Sämtliche bekannte Forschungsergebnisse der letzten zwei Jahrhunderte und die Erfolge der therapeutischen Anwendung wurden immer nur mit ionisierter Atemluft erzielt und nie mit reinem bzw. medizinischem Sauerstoff aus der Flasche.**

# Gesundheit = Lebensqualität

Inhalation-Methode, die dem Körper hilft sich selbst zu helfen.

## Wissenschaftlicher Hintergrund:

Der biologische Lebensprozeß der lebendigen Organismen, zu denen auch der Mensch zählt, ist ein äußerst komplexer Vorgang, bei dem physikalische und chemische Abläufe eng miteinander verflochten sind. Der Organismus sowie sein Umgebungsmilieu basieren auf bestimmten elektrischen Eigenschaften, nach denen das „Lebendige“ abläuft.

Aus medizinisch-wissenschaftlicher Sicht wird dieser Vorgang als „Stoffwechselumsatz, der hauptsächlich durch Ionen-Austausch bewirkt wird“ bezeichnet. Das Gleiche gilt für unsere Atmosphäre, in der der Mensch und alle anderen lebendigen Organismen nur existieren können, wenn das Umgebungsmilieu bestimmte elektrische Eigenschaften aufweist. In einer absolut neutralen Atemluft kann nichts Lebendiges existieren. Für unsere lebenswichtige Atmosphäre bedeutet das: Erst die Wechselwirkung zwischen einer sogenannten positiven und negativen Ladung erzeugt ein elektrisches Umfeld, durch das die lebendigen Organismen lebensfähig werden.

In unserer Atmosphäre entstehen durch kosmische (solare) und terrestrische Strahlen, in Form von energiereichen Partikeln, negativ geladene Ionen. Die natürlichen negativen Ionen der Atemluft werden durch Schadstoffe neutralisiert. So konzentrieren sich z. B. 4.000 Negativ-Ionen pro cm<sup>3</sup> Luft an der See, während es in der Büroluft gerade einmal 20 Negativ-Ionen sind. Der Mensch braucht im Durchschnitt 2.000 Negativ-Ionen für seine Gesundheit. Nimmt die Atemluftqualität ab, wird der Körper stärker belastet, das Immunsystem geschwächt und nehmen Krankheiten zu. Die für biologisches Leben unentbehrliche Negativ-Ionen werden in hochtherapeutischer Dosis (ca. 10 Mio. Negativ-Ionen/cm<sup>3</sup> Luft !) mit einem Atemluft—Aktivierungssystem technisch hergestellt.

## Technischer Prozeß:

Die vorhandene Atemluft wird durch ein medizinisches Filtersystem von Allergenen, Bakterien, Schadstoffe, Pilzen und Viren hochgradig gereinigt. Die natürliche Balance der Luftinhaltsstoffe (21 % Sauerstoff, 78 % Stickstoff, 1 % Edelgase) wird bei diesem Vorgang nicht verändert. Anschließend werden die Moleküle der Atemluft auf eine hochtherapeutische Dosis aktiviert. Moleküle der Atemluft aktivieren heißt, daß nicht nur der Sauerstoff, sondern auch der Stickstoff ionisiert wird. Dieses technische Verfahren wurde in der Art abgestimmt, daß nachweislich keine schädlichen Nebenprodukte (wie z. B. Ozon (Zellgift), Stickoxyde oder Metalloxyde) entstehen (Untersuchungen des Max-Planck-Institutes, ISAS, Dortmund, 1997).

## Wirkungsweise:

Der Körper benötigt in jeder seiner Milliarden von Zellen Energie, um „inaktiven, nicht-ionisierten“ Sauerstoff in „aktiven, ionisierten“ Sauerstoff zu verwandeln, damit diese optimal im Körper verwertet werden können. Durch Inhalation mit einem Atemluft-Aktivierungssystem wird dem Organismus aktive, sofort verwertbare Energie zugeführt. Der Körper ist jetzt in der Lage, aufgetankte Energie gesundheitsfördernd einzusetzen und verfügt direkt über höhere Energiepotentiale bzw. —reserven. Resümierend bleibt festzustellen, daß das Atemluft-Aktivierungssystem dem Körper ionisierten Sauerstoff (und Stickstoff) in therapeutisch sinnvollen Dosen zuführt. Das positive Ergebnis: Über eine Anregung des Stoffwechsels und eine Unterstützung des Immunsystems werden Heilungsprozesse initiiert bzw. beschleunigt und Entgiftungsprozesse im Körper verbessert. Eingenommene Medikamente wirken effektiver.

## Anwendungsgebiete:

In für die Praxis relevante Untersuchungen hat man durch die Behandlung mit gereinigter und aktivierter, d. h. ionisierter, Atemluft bereits bemerkenswerte Erfolge erzielt bei der Behandlung von Erkrankungen des rheumatischen (autoimmunen) Formenkreises, Allergien, Erkrankungen des Bronchialsystems (z.B. **Asthma**), Herz- und Kreislaufstörungen (namentlich Hypertonie), Migräne und Schlafstörungen. Auch postoperative Regenerationsphasen, insbesondere die **Wundheilung**, dauern wesentlich kürzer. Anwender genesen schneller, fühlen sich vitaler und leiden objektiv weniger unter Infektionserkrankungen.